

# Nürnberger Hercules-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Fürther Straße.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Heinr. Marschütz, Dipl.-Ing. Ernst Marschütz, Stellv.: Dipl.-Ing. Fritz Marschütz (sämtl. in Nürnberg).

**Prokurist:** J. Schönberg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. a. D. Carl Marschütz (Nürnberg); Stellv.: Kommerz.-R. u. Bank-Dir. Ad. Goldschmidt [Dresdner Bk.] (Nürnberg); sonst. Mitgl.: Bankier Dr. Ernst Moser [i. Fa. Georg Fromberg & Co.] (Berlin), Bank-Dir. Friedr. Behnisch [Allgem. Deutsche Credit-Anstalt] (Dresden), Kfm. Ludwig Gerngroß (Nürnberg).

## Entwicklung:

**Gegründet:** 15/2. 1897 unter Uebernahme der in Muggenhof unter der Firma Nürnberger Velocipedfabrik Carl Marschütz & Co. bestehenden Fahrradfabrik.

Die Firma lautete bis 18./6. 1900: Nürnberger Velocipedfabrik „Hercules“ vormals Carl Marschütz & Co. Die Aenderung der Firma in die jetzige erfolgte anlässlich Aufnahme neuer Fabrikationszweige. — Die Ges. steht in der Fahrrad-Industrie an führender Stelle.

## Zweck:

Fabrikation und Vertrieb von Fahrzeugen aller Art, sowie von elektrotechn. Artikeln und die Ausführung aller anderen durch die jeweilige Fabrikeinrichtung herstellbaren Arbeiten, endlich Beteil. an gleichartigen Unternehmungen.

**Fabrikate:** Fahrräder, Motorräder, Lastkraftwagen, Isolierrohre u. Zubehörteile für elektr. Installationen, Maschinen und verwandte Artikel.

## Besitztum:

Die in Nürnberg an der Fürther u. Haas-Str. gelegenen Fabrikgrundst. sind 17 670 qm groß, wovon 7345 qm bebaut sind. Die Anlagen bestehen aus der Fahrradfabrik, Isolierrohr-Abteil., Lastkraftwagenfabrik, Lackierwerkstatt, Magazin- und Bürogebäude, 1 Dampfmaschine mit 180 PS, 2 Dampfkessel mit ca. 170 qm Heizfläche, eigene Stromversorg. u. Anschluß an das Großkraftwerk Franken, 5 Arb.-Häuser.

**Gesamtgrundbesitz** der Ges. am 30./9. 1931: 17 670 qm, davon bebaut 7345 qm.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört der Vereinigung der Motorradfabriken in Berlin u. dem Zentralverband der deutschen elektrotechnischen Industrie in Berlin an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. spät. Ende März, meist im Dez./Jan. (1933 am 28./3.). — **Stimmrecht:** je 100 RM St.-A.-K. = 1 St.; je 100 RM Vorz.-A.-K. = 35 St. in bestimmten Fällen. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Gr. 10 % erreicht); 6 % mit Nachzahl. an die Vorz.-A., 4 % an die St.-A.; vom Rest die Gewinnanteile des Vorst. u. 7½ % Tant. dem A.-R., der außerdem eine feste Vergüt. erhält; Rest Super-Div.

**Zahlstellen** Ges.-Kasse; Berlin: Georg Fromberg & Co; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Dresden; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank sowie deren Fil. in Nürnberg u. Firth.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 280 000 RM in St.-Akt. zu 100 Reichsmark u. 1000 RM u. 20 Nam.-Vorz.-A. zu 1000 Reichsmark, die bei der Liquid. mit 110 % eingelöst werden.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, von 1920—1923 auf 20 500 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 23./2. 1925 Kap.-Umstell. von 20 500 000 M auf 1 620 000 RM durch Herabsetz. der St.-u. Vorz.-A. von 1000 M auf 80 u. 40 RM. Lt. Bek. v. Dez. 1928 Einteilung des A.-K. in 6090 St.-A. zu 100 RM, 1000 St.-A. zu 1000 RM u. 20 Vorz.-A. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 8./3. 1932 Kapitalherabsetzung in erleichterter Form durch Einziehung von 200 000 RM eigener St.-A. (Buchwert 36 880 RM). — Lt. G.-V. v. 28./3. 1933 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form auf 1 280 000 RM durch Einzieh. von 140 000 RM eigener St.-Akt. Der durch die Einzieh. erzielte Buchgewinn wird auf ein Sonderkonto gebucht u. kann nach Ablauf des Sperrjahres zur Deckung des Verlustes mit verwendet werden.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	119	90,30	51,25	38	28	22,50%
Niedrigster	68,50	49	30	20	19	9,25%
Letzter	88,50	54	35	20	20	17,50%

Die Notiz in Berlin wurde ab 23./10. 1932 eingestellt.

Kurs in Dresden ult. 1927—1932: 88, 50, 34, 21,50, 20\*, — %.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
St.-Aktien	5	0	0	0	0	0%
Vorz.-Aktien	6	6	6	6	0	0%

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Aktiva</b>						
Grundstücke	GM 363 200	RM 363 200	RM 363 200	RM 363 200	RM 363 200	RM 363 200
Gebäude	390 000	363 000	354 000	345 000	336 000	328 000
Maschinen und Anlagen	355 000	170 000	131 500	106 000	83 000	60 000
Werkzeuge	40 000	1 000	1	1	1	1
Fuhrpark	—	—	22 400	16 000	7 000	1
Mobiliar und Utensilien	1	1 000	900	2 000	1 000	1
Rohmaterialien usw.	—	—	—	—	—	24 820
Halbfertige Waren und Fabrikate	—	—	—	—	—	138 996
Fertige Erzeugnisse	—	—	—	—	—	131 021
Wertpapiere (mündelsicher)	1 574	2 220	2 197	2 197	2 008	1 918
Nom. 200 000 RM eigene Aktien	—	—	—	—	36 880	—
Forderungen aus Warenlieferungen	—	—	—	—	—	125 988
Bankguthaben	205 485	477 626	422 675	252 319	381 115	198 779
Guthaben bei Notenbanken	—	—	—	—	—	3 090
Postscheckguthaben	—	—	—	—	—	2 947
Kasse	5 439	2 343	5 988	8 787	15 260	13 452
Wechsel	13 461	84 388	178 700	245 009	121 761	64 673
Schecks	—	—	—	—	—	2 401
Übergangsposten	—	—	—	—	—	5 706
Wechsel-Obligo	—	—	—	—	—	(3 596)
Avale	—	—	—	(1 000)	(1 000)	(3 200)
Verlust	—	—	—	—	163 735	211 443
Summa	1 822 702	1 895 859	2 056 829	1 987 912	1 895 015	1 676 438